

Inhalt

Vorwort	5
<i>Einunddreißigstes Kapitel:</i>	
<i>Religionen Alteuropas</i> (türkisch-mongolisch/finnisch-ugrisch/baltisch-slawische)	13
241. Jäger, Nomaden, Krieger 13 – 242. Tängri: Gott ist Himmel 15 – 243. Bau der Welt 17 – 244. Peripetie der Schöpfung 19 – 245. Schamane und Einweihung ins Schamanentum 22 – 246. Schamanistische Mythen und Rituale 27 – 247. Sinn und Bedeutung des Schamanismus 30 – 248. Religio- nen nordasiatischer und finnisch-ugrischer Völker 33 – 249. Die Religionen der Balten 35 – 250. Das slawische Heidentum 39 – 251. Riten, Mythen und Glaubensvorstellungen der alten Slawen 43	
<i>Zweiunddreißigstes Kapitel:</i>	
<i>Die christlichen Kirchen bis zum Bildersturm (8.–9. Jahrhundert)</i>	47
252. Roma non pereat . . . 47 – 253. Augustinus: Von Thagaste nach Hippo 50 – 254. Origenes, der große Vorgänger des Augustinus 51 – 255. Die kämpfe- rische Position Augustins – seine Lehre von der Gnade und der Prädestina- tion 54 – 256. Heiligenverehrung: Märtyrer, Reliquien, Wallfahrten 59 – 257. Die Ostkirche und der Aufstieg der byzantinischen Theologie 62 – 258. Verehrung der Ikonen und Bildersturm 66	
<i>Dreiunddreißigstes Kapitel:</i>	
<i>Mohammed und der Aufstieg des Islams</i>	69
259. Allah, deus otiosus der Araber 69 – 260. Mohammed, Apostel Gottes 73 – 261. Die ekstatische Fahrt zum Himmel und das Heilige Buch 76 – 262. Der Auszug nach Medina 78 – 263. Vom Exil zum Triumph 80 – 264. Die Botschaft des Koran 83 – 265. Der Einfall des Islam in den Mittel- meerraum und den Vorderen Orient 86	
<i>Vierunddreißigstes Kapitel:</i>	
<i>Der westliche Katholizismus von Karl dem Großen bis Joachim von Fiore . . .</i>	90
266. Christentum im Hochmittelalter 90 – 267. Übernahme und Neuinter- pretation vorchristlicher Traditionen: Sakralkönigtum, Rittersystem 94 –	

268. Die Kreuzzüge: Eschatologie und Politik 97 – 269. Religiöse Bedeutung der romanischen Kunst und der Minne 101 – 270. Esoterik und literarische Schöpfungen: Minnesänger, Fedeli d'Amore, Gralsdichtungen 105 – 271. Joachim von Fiore: eine neue Geschichtstheologie	111
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Fünfunddreißigstes Kapitel:

<i>Islamische Theologie und Mystik</i>	115
--------------------------------------------------	-----

272. Grundlagen der Theologie der Mehrheit 115 – 273. Schiismus und esoterische Hermeneutik 117 – 274. Ismaelismus und Verherrlichung des Imām. Die große Wiederkehr. Der Mahdī. 121 – 275. Sufismus, Esoterik und mystische Erfahrung 123 – 276. Einige Sūfi-Meister: von Dhū'n-Nūn bis Tirmidhī 126 – 277. Al-Hallādsch: Mystiker und Märtyrer 128 – 278. Al-Ghazzālī und der Ausgleich zwischen Kalām und Sufismus 130 – 279. Die ersten Metaphysiker. Avicenna. Philosophie im islamischen Spanien 133 – 280. Die letzten und größten Denker Andalusiens: Averroës und Ibn Arabī 137 – 281. Suhrawardī und die Mystik des Lichts 140 – 282. Dschelāl – ad-Dīn Rūmī: Musik, Poesie und heilige Tänze 143 – 283. Triumph des Sufismus und Reaktion der Theologen. Die Alchemie 146

Sechsunddreißigstes Kapitel:

<i>Das Judentum seit der Revolte von Bar Kochba bis zum Chassidismus</i>	150
----------------------------------------------------------------------------------	-----

284. Die Kompilation der Mischna 150 – 285. Der Talmud. Die gegenrabbinische Bewegung: die Qarāer 152 – 286. Jüdische Theologen und Philosophen des Mittelalters 155 – 287. Maimonides zwischen Aristoteles und Tora 156 – 288. Erste Ausdrucksformen jüdischer Mystik 159 – 289. Die Kabbala des Mittelalters 163 – 290. Isaak Luria und die neue Kabbala 167 – 291. Der abtrünnige Erlöser 171 – 292. Der Chassidismus 173

Siebenunddreißigstes Kapitel:

<i>Religiöse Bewegungen in Europa: vom frühen Mittelalter bis zum Vorabend der Reformation</i>	175
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

293: Die dualistische Häresie im Byzantinischen Reich: der Bogomilismus 175 – 294. Der westliche Bogomilismus: die Katharer 178 – 295. Der heilige Franziskus von Assisi 182 – 296. Der heilige Bonaventura und die mystische Theologie 185 – 297. Der heilige Thomas von Aquin und die Scholastik 187 – 298. Meister Eckhart: von Gott zur Gottheit 190 – 299. Volksfrömmigkeit und Risiken der Frömmerei 195 – 300. Unheil und Hoffnung: von den Flagellanten zur devotio moderna 198 – 301. Nikolaus von Kues und der Untergang des Mittelalters 201 – 302. Byzanz und Rom: das Problem des filioque 205 – 303. Die hesychastischen Mönche. Der heilige Gregor Palamas 207

Achtunddreißigstes Kapitel:

<i>Religion, Magie und hermetische Traditionen vor und nach den Reformen</i> . .	212
----------------------------------------------------------------------------------	-----

304. Das Überleben vorchristlicher religiöser Traditionen 212 – 305. Symbole und Riten eines kathartischen Tanzes 215 – 306. Die „Hexenjagd“ und die Wandlungen der Volksreligion 219 – 307. Martin Luther und die Reforma-

tion in Deutschland 226 – 308. Die Theologie Luthers. Auseinandersetzung mit Erasmus 230 – 309. Zwingli, Calvin und die katholische Reform 234 – 310. Humanismus, Neuplatonismus und Hermetik in der Renaissance 239 – 311. Neue Wertschätzung der Alchemie: von Paracelsus bis Newton 243

Neununddreißigstes Kapitel:

Die tibetischen Religionen 249

312. Die „Religion der Menschen“ 249 – 313. Traditionelle Auffassungen: Kosmos, Menschen, Götter 251 – 314. Bon: Konfrontation und Synkretismus 254 – 315. Entstehung und Entwicklung des Lamaismus 258 – 316. Lamaistische Lehren und Praktiken 260 – 317. Ontologie und mystische Physiologie des Lichtes 264 – 318. Die Aktualität bestimmter religiöser Schöpfungen Tibets 267

Forschungsstand. Kritische Bibliographie 269

Register 321